



Vereinsmitteilungen der Österreichischen Geologischen Gesellschaft (vormals Geologische Gesellschaft in Wien)

Gegründet 1907

a) Allgemeine Hinweise

Die Österreichische Geologische Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Pflege und Förderung der Geologie in ihren wissenschaftlichen und angewandten Zweigen und verschiedenen Richtungen sowie zur Verbreitung geologischer Kenntnisse.

Die Anmeldung zum Eintritt ist an den Vorstand zu richten. Dieser entscheidet über die Aufnahme.

Die Mitglieder haben das Recht auf Teilnahme an den Vorträgen, Versammlungen und Exkursionen sowie das Benützungrecht der Vereinsbücherei. Sie erhalten gegen Erlag eines Beitrages von S 300,- für Einzelmitglieder bzw. S 400,- für unpersönliche Mitglieder (Institute, Gesellschaften usw.) sowie S 150,- für Studenten die „Mitteilungen“ sowie allfällige Sondergaben.

Die Mitglieder werden gebeten, im Verkehr mit dem Verein folgendes zu beachten:

1. Mitteilungen, Anfragen, Anmeldungen von Vorträgen oder von neuen Mitgliedern, Anzeigen von Adreßänderungen sind an das Sekretariat der Österreichischen Geologischen Gesellschaft c/o Geologische Bundesanstalt, A-1031 Wien, Rasumofskygasse 23, zu richten.

2. Manuskripte, Korrekturen und Rezensionen für die „Mitteilungen“ sind nur an die Schriftleiter der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, Prof. Dr. Alexander Tollmann, Institut für Geologie der Universität Wien, A-1010 Wien, Universitätsstraße 7, oder Dr. Edith Kristan-Tollmann, A-1180 Wien, Scheibenbergstraße 53/6, zu senden. Die Manuskripte und Beilagen sind druckfertig einzureichen. Die Zusammenfassung ist auch in einer Fremdsprache, möglichst in englisch, beizufügen. Der Verfasser erhält eine Fahnen- und eine Umbruchkorrektur.

3. Die Verfasser von Beiträgen in den „Mitteilungen“ erhalten kostenlos 50 Stück Sonderdrucke. Eine größere Anzahl kann auf Rechnung des Verfassers geliefert werden, wenn die Zahl der gewünschten Sonderdrucke mit der ersten Korrektur bekanntgegeben wird.

4. Tausch oder Zusendungen für die Bücherei der Österreichischen Geologischen Gesellschaft nur an die Anschrift A-1010 Wien, Universitätsstraße 7, Paläontologisches Institut.

5. Einzahlungen von Mitgliedsbeiträgen usw. nur auf das Postscheckkonto 4301.750, Creditanstalt-Bankverein, Zweigstelle Landstraße, Landstraßer Hauptstraße 15, A-1030 Wien, Kontonummer 55-22 883.

b) Die Österreichische Geologische Gesellschaft 1984

Vorstand für das Jahr 1984

Vorsitzender:	Walter Gräf
Stellvertretender Vorsitzender:	Gerhard Malecki
Kassenverwalter:	Friedrich Brix Otto Malzer
Schriftführer:	Walter Kollmann Julian Pistotnik
Schriftleiter:	Alexander Tollmann Edith Kristan-Tollmann
Bibliotheksverwalter:	Friedrich Steininger

Beiräte:

Volker Höck	Josef Schramm
Werner Janoschek	Georg Spaun
Hermann Kohl	Karl Stattegger
Heinz Kollmann	Gottfried Tichy
Hermann Mauritsch	Wolfgang Vettors
Helfried Mostler	Godfried Wessely

Rechnungsprüfer:

Otto Thiele	Tillfried Cernajsek
-------------	---------------------

Mitgliederstand 1984:

I. Inhaber der Eduard-Suess-Gedenkmünze, zugleich Ehrenmitglieder:

Prof. Dr. Roland Brinkmann, Hamburg;
Prof. DDr. Eberhard Clar, Wien;
Hofrat Prof. Dr. Franz Kahler, Klagenfurt.

II. Ehrenmitglieder:

Prof. Dr. Karl Beurlen, Tübingen;
Prof. Dr. Christof Exner, Wien;
Prof. Dr. Othmar M. Friedrich, Leoben;
Hofrat Dr. Rudolf Grill, Wien;
Prof. Dr. Robert Janoschek, Wien;
Prof. Dr. Heinrich Küpper, Wien;
Prof. Dr. Karl Metz, Graz;
Prof. Dr. Kosta V. Petković, Beograd;
Prof. Dr. Walther E. Petrascheck, Wien;
Chefgeologe Prof. Dr. Benno Plöchinger, Wien;
Chefgeologe Dr. Siegmund Prey, Wien;
Dir. Dr. Anton Ruttner, Lunz am See;
Prof. Dr. Hermann Stowasser, Mödling;
Prof. Dr. Erich Thenius, Wien;
Prof. Dipl.-Ing. DDr. Hans Wieseneder, Wien.

III. Korrespondierende Mitglieder:

Prof. Dr. Laszlo Bogsch, Budapest;
Prof. Dr. Giov. Bat. Dal Piaz, Padova;
Präsident Prof. Dr. József Fülöp, Budapest;

Prof. Dr. Martin F. Glaessner, Adelaide;
Prof. Dr. Manfred P. Gwinner, Stuttgart;
Prof. Dr. Milan Herak, Zagreb;
Prof. Dr. Rudolf Hohl, Halle/S.;
Prof. Dr. Karl Krejci-Graf, Frankfurt a. M.;
Prof. Dr. Marcel Lemoine, Paris;
Dir. Prof. Dr. Walter K. Nabholz, Bern;
Prof. Dr. Ernest Roland Oxburgh, Oxford;
Prof. Dr. Ivan Rakovec, Ljubljana;
Dir. Dr. Boris Sikosek, Beograd;
Prof. Dr. Elemér Szádeczky-Kardoss, Budapest;
Prof. Dr. Oleg St. Vialov, Lwow;
Prof. Dr. Adolf Watznauer, Freiberg.

IV. Träger des Otto Ampferer Preises:

1983 Dr. Gunther Heißel, Innsbruck.

V. Förderer:

Amt der Burgenländischen Landesregierung, Eisenstadt;
Amt der Kärntner Landesregierung, Klagenfurt;
Amt der Salzburger Landesregierung, Salzburg;
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Graz;
Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck;
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz;
E. Ast & Co., Ingenieure, Graz;
Austromineral Ges.m.b.H., Wien;
Bleiberger Bergwerks-Union, Klagenfurt;
Ennskraftwerke AG, Steyr;
Etschel und Meyer, Schladming;
Generaldirektion der österr. Salinen, Wien;
Gipsbergbau Preinsfeld Ges.m.b.H., Wien;
Halliburton-Comp. Austria, Seyring;
Oberöstr. Kraftwerke AG, Linz;
Österr. Elektrizitäts-Wirtschafts AG, Wien;
Österr. Mineralöl-Verwaltung AG, Wien;
Rohöl-Aufsuchungs Ges.m.b.H., Wien;
Steir. Magnesitindustrie AG, Wien;
Tiroler Wasserkraftwerke AG, Innsbruck;
Van Sickle Ges.m.b.H., Wien;
Veitscher Magnesitwerke AG., Wien;
Vorarlberger Illwerke AG., Bregenz.

671 Persönliche Mitglieder
41 Unpersönliche Mitglieder
23 Förderer

735 Mitglieder

c) Sitzungsberichte 1984

1. Versammlung am Mittwoch, 11. Jänner, in Wien

Vortrag: L. HAUBER (Basel): Rutschungen beim Straßenbau im Jura der NW-Schweiz. –
Gem. mit dem Inst. f. Bodenforsch. u. Baugeol. d. Univ. f. Bodenkultur, Wien.

2. Versammlung am Dienstag, 17. Jänner, in Graz

Vortrag: G. FASCHING (Salzburg): Entwicklung und Stand der Wehr- und Militärgeowissenschaften in Österreich. – Gem. mit der Arbeitsgruppe „Wehrgeologie“ der ÖGG und dem Naturwiss. Ver. f. Stmk.

3. Versammlung am Mittwoch, 18. Jänner, in Salzburg

Vortrag: L. MÜLLER (Salzburg): Drang und Zwang in der Erdkruste. – Der Einfluß latenter Spannungen auf Ingenieurbauwerke. – Gem. mit dem Inst. f. Geowissenschaften d. Univ. Salzburg.

4. Versammlung am Donnerstag, 19. Jänner, in Wien

Vortrag: F. BRIX (Wien): Zur Geologie des Westrandes der Molassezone zwischen Krems und Retz. – Gem. mit dem Inst. f. Geol. d. Univ. Wien.

5. Versammlung am Donnerstag, 19. Jänner, in Wien

Vortrag: H. P. STEYRER (Salzburg): Zur Geochemie der Habachformation. – Gem. mit dem Inst. f. Geol. d. Univ. Wien.

6. Versammlung am Donnerstag, 15. März, in Salzburg

Filmvorführung: Tunnels under Chicago (Mechanischer Vortrieb mit einer Robbins Fräse im Stadtgebiet).
Walgaustollen (Problematik mit Wassereintrüben). – Gem. mit dem Inst. f. Geowissenschaften d. Univ. Salzburg.

7. Versammlung am Donnerstag, 15. März, in Graz

Vortrag: G. SCHICKOR (Bern): Hydrogeologische Probleme beim Kraftwerksbau im mittleren Murabschnitt. – Gem. mit der TU Graz.

8. Versammlung am Mittwoch, 21. März, in Wien

Vortrag: Chr. VEDER (Graz): Ursachen der Schiefstellung des Turmes von Pisa und Vorschläge zur Sanierung. – Gem. mit d. Inst. f. Bodenforsch. u. Baugeol. d. Univ. f. Bodenkultur, Wien.

9. Versammlung am Donnerstag, 22. März, in Wien

Vortrag: Fa. ROBBINS (Chicago und Walgau): Filme über Tunnelvortrieb. – Gem. m. d. Inst. f. Bodenforsch. u. Baugeol. d. Univ. f. Bodenkultur, Wien.

10. Versammlung am Donnerstag, 5. April, in Wien

Vortrag: J. RUPKE (Amsterdam): Stratigraphische und tektonische Entwicklung des Kumaon Lesser Himalaya. – Gem. mit der Geol. B.-A.

11. Versammlung am Donnerstag, 5. April, in Salzburg

Vortrag: R. VOGELTANZ (Salzburg): Aufgaben des geologischen Dienstes am Amt der Salzburger Landesregierung. – Gem. mit dem Inst. f. Geowissenschaften d. Univ. Salzburg.

12. Versammlung am Mittwoch, 11. April, in Salzburg

Vortrag: St. KARAMATA (Belgrad): Die Erzlagerstätte Bor und ihre hydrothermalen Veränderungen. – Gem. mit dem Inst. f. Geowissenschaften d. Univ. Salzburg.

13. Versammlung am Donnerstag, 12. April, in Salzburg

Vortrag: R. FÖRSTER (München): Faunistische Belege für den Zeitpunkt der Trennung Südamerikas von Afrika. – Gem. mit dem Inst. f. Geowissenschaften d. Univ. Salzburg.

14. Versammlung am Donnerstag, 12. April, in Wien

Vortrag: A. TOLLMANN (Wien): Neue Vorstellungen über den Bau des Variszikum in Mitteleuropa ausgehend vom variszischen Südstamm. – Gem. mit dem Inst. f. Geol. d. Univ. Wien.

15. Versammlung am Montag, 30. April, in Wien

Vortrag: W. D. JOHNS (Columbia): Burial diagenesis of Tertiary Sediments in the Golf of Mexiko and in the Vienna Basin – a comparison. – Gem. mit der österr. Mineralog. Ges.

16. Versammlung am Donnerstag, 3. Mai, in Wien

Vortrag: R. HANTKE (Zürich): Zur tertiären Relief- und Talgeschichte des Vergeller Hochgebirges, der zentralen Südalpen und der angrenzenden Gebiete (Oligozän/Miozän-Vergletscherung). – Gem. mit dem Verband der wiss. Ges. Österr.

17. Versammlung am Donnerstag, 3. Mai, in Salzburg

Vortrag: V. HÖCK (Salzburg): Geodynamische Entwicklung des Penninikums der Ostalpen. – Gem. mit dem Inst. f. Geowissenschaften d. Univ. Salzburg.

18. Versammlung am Donnerstag, 10. Mai, in Salzburg

Vortrag: K. GÖTZENDORFER (Linz): Mineralogisches aus Südwest-Afrika. – Gem. mit dem Inst. f. Geowissenschaften d. Univ. Salzburg.

19. Versammlung am Donnerstag, 10. Mai, in Wien

Vortrag: E. KRISTAN-TOLLMANN (Wien): Die marine Trias der USA und ihre Beziehung zur Tethys-Trias. – Gem. mit dem Inst. f. Geol. d. Univ. Wien.

20. Versammlung am Montag, 14. Mai, in Wien

Vortrag: S. SCHARBERT (Wien): Die Pegmatite des Alt-Kristallins und die Entwicklungsgeschichte des Variszikum. – Gem. mit der Österr. Mineralog. Ges.

21. Versammlung am Mittwoch, 14. Mai, in Wien

Vortrag: H. BERTLE (Schruns): Hangbewegungen in Vorarlberg und ihre geologischen Ursachen. – Gem. mit dem Inst. f. Bodenforsch. u. Baueol. d. Univ. f. Bodenkultur, Wien.

22. Versammlung am Donnerstag, 24. Mai, in Wien

Vortrag: G. FUCHS (Wien): Geologische Himalaya-Expedition 1983 – Ergebnisse und Erlebnisse. – Gem. mit dem Inst. f. Geol. d. Univ. Wien.

23. Versammlung am Donnerstag, 24. Mai, in Salzburg

Vortrag: H. BREYMANN (Salzburg): Rutschungen – Zusammenhang zwischen Geologie und Bodenkennwerten (mit Film). – Gem. mit dem Inst. f. Geowissenschaften d. Univ. Salzburg.

24. Versammlung am Mittwoch, 6. Juni, in Wien

Vortrag: H. ZOJER (Graz): Die Entwässerung des Petzen-Karststockes. – Gem. mit dem Inst. f. Bodenforsch. u. Baugeol. d. Univ. f. Bodenkultur, Wien.

25. Versammlung am Donnerstag, 7. Juni, in Wien

Vortrag: G. FRASL (Salzburg): Exotische Blöcke der Flyschzone als Indizien für den subalpinen Bau. – Gem. mit dem Inst. f. Geol. d. Univ. Wien.

26. Versammlung am Donnerstag, 14. Juni, in Salzburg

Vortrag: F. NEUBAUER (Graz): Die frühe Geschichte des Ostalpins (Beispiele aus den östlichen Ostalpen). – Gem. mit dem Inst. f. Geowissenschaften d. Univ. Salzburg.

27. Versammlung am Donnerstag, 19. Juni, in Salzburg

Vortrag: W. D. JOHNS (USA): Diagenesis and Origin of Petroleum. – Gem. mit dem Inst. f. Geowissenschaften d. Univ. Salzburg.

28. Versammlung am Sonntag, 30. September, in Eisenerz

Ordentliche Generalversammlung 1984

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer an der 5. Jahrestagung in Eisenerz und ersucht, den Tagesordnungspunkt 4 zur Beschleunigung der Wahlauswertung vorzuziehen.

Er beglückwünscht den Inhaber der Eduard-Sueß-Gedenkmünze Herrn Prof. DDr. E. CLAR zu dessen achtzigstem Geburtstag.

Nach einer Schweigeminute des Gedenkens an die im heurigen Jahr Verstorbenen verliest der Schriftführer den Jahresbericht für 1983.

Der Mitgliederstand der Österreichischen Geologischen Gesellschaft ist im Jahre 1983 auf insgesamt 739 angestiegen.

Hievon sind Roland BRINKMANN, Eberhard CLAR und Franz KAHLER Inhaber der Eduard-Sueß-Gedenkmünze und zugleich Ehrenmitglieder. Weiters gehören der Gesellschaft 15 Ehrenmitglieder, 17 Korrespondierende, 635 Persönliche (davon 128 im Ausland), 42 Unpersönliche und 27 Fördernde Mitglieder an. 19 Persönliche und ein Förderndes Mitglied sind im Berichtsjahr beigetreten, 4 Persönliche und 2 Unpersönliche sind ausgetreten.

1983 war das Ableben von 10 Mitgliedern zu beklagen. Unser Korrespondierendes Mitglied Reinout W. van BEMMELN sowie Helmut BECKER, Walter BRANDL, J. KOUTEK, Otto KROFIAN, Wolfgang PERZ, Therese PIPPAN, Max RICHTER, Josef SÄGMÜLLER und Klaus SCHMIDT sind verstorben.

Die Gesellschaft steht mit 10 wissenschaftlichen Institutionen des Inlands und 216 des Auslands in Publikationstausch.

Im Berichtsjahr fand gemeinsam mit der Ungarischen Geologischen Gesellschaft vom 21.–24. 9. 1983 eine Seminartagung in Ödenburg statt. Ungarische und österreichische Kollegen sprachen zu ingenieur- und hydrogeologischen Themen. Anschließend wurden Exkursionen im ungarischen Neusiedlersee-Bereich (Ingenieurgeologie), auf österreichischer Seite im Ölfeld Matzen–Aderklaa–Schönkirchen, südlichen Wiener Becken (Hydrogeologie, Umweltgeologie), mittleren und südlichen Burgenland (Hydrogeologie, Geothermie) geführt.

Anlässlich des 75jährigen Bestehens unserer Gesellschaft wurde eine Festveranstaltung im Festsaal der Geologischen Bundesanstalt am 7. 10. 1983 abgehalten. Im Anschluß an die Generalversammlung wurde die Eduard-Sueß-Gedenkmünze an Franz KAHLER, die Ehrenmitgliedschaft an Anton RUTTNER und der erstmals zur Auszahlung gelangte Otto-AMPFFERER-Preis an Gunther HEISSEL verliehen. Ebenso gewürdigt wurden die Zuwendungen unserer Förderer, ohne deren Subventionen die Leistungen der Österreichischen Geologischen Gesellschaft nicht denkbar wären. Anschließend an den Festakt, der durch eine Ausstellung

historischer Exponate und einen historischen Vortrag von E. BRAUMÜLLER gekrönt wurde, sind die Gäste vom Bürgermeister der Stadt Wien zu einem Empfang in das Rathaus geladen worden.

Tags darauf führten G. FRASL, V. HÖCK, F. STEININGER und W. VETTERS eine Exkursion auf den Spuren des ersten „Ausflugs der Geologischen Gesellschaft nach Eggenburg am 28. Mai 1908“ in das Tertiär und Kristallin im Raum Oberholz, Kotzendorf, Eggenburg, Maigen, Therasburg und Pulkau.

Im Rahmen der Vortragsveranstaltungen und Tagungsreferate wurden insgesamt 44 Vorträge gehalten. Die Veranstaltungen wurden zum Teil gemeinsam mit dem Naturhistorischen Museum, der Geologischen Bundesanstalt, dem Naturwissenschaftlichen Verein für Steiermark, dem Institut für Geologie der Universität Wien, dem Institut für Bodenforschung und Baugeologie der Universität für Bodenkultur Wien und dem Institut für Geowissenschaften der Universität Salzburg, dem Institut für Technische Geologie, Petrographie und Mineralogie der Universität Graz, dem Außeninstitut der TU Graz, der Vereinigung für hydrogeologische Forschung Graz, der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft, der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft und der Ungarischen Geologischen Gesellschaft durchgeführt.

Der Vorstand trat am 8. Juni und am 5. September zu Sitzungen zusammen.

Aus dem Bericht der Schriftleitung ist zu entnehmen, daß der Band 77 (1984) voraussichtlich noch im Dezember erscheinen wird. Außerdem wird appelliert, den Abgabetermin für Manuskripte am 21. März (Frühlingsbeginn) nicht zu überschreiten.

Berichte der Arbeitsgruppen werden bedauerlicherweise nur sporadisch vorgelegt. Die Arbeitsgruppen – bzw. Landesgruppenleiter EBNER, SCHRAMM, SPAUN und TICHY berichten über deren Aktivitäten, welche hauptsächlich Vortragsveranstaltungen und Exkursionen betrafen.

Der auf die Tafel geschriebene Kassabericht wird vom Kassenverwalter erläutert. Eine Mitgliedsbeitragerhöhung braucht aus Gründen verstärkter Bemühungen um Subventionen, Inserate und Mitgliederwerbung für das nächste Jahr nicht beantragt zu werden. Da 1985 wieder eine Preisverleihung aus dem Otto Ampferer-Fonds angestrebt wird, sind weitere Spenden willkommen.

Der Vorsitzende dankt allen mit Funktionen betrauten Vorstandsmitgliedern und betont, daß durch deren ehrenamtliche Tätigkeiten und die dabei beteiligten Institutionen die finanzielle Belastung auf der Ausgabenseite erheblich gemäßigt werden konnte. In Anbetracht steigender Mitgliederbeiträge und der Herausgabe von Exkursionsführern als eigene Reihe ist die Belastungsgrenze einiger Vorstandsmitglieder erreicht und es sollte nach neuen Organisationsformen Umschau gehalten werden.

Zum gegenständlichen Kassabericht beantragen die an der Tagung nicht teilnehmenden Rechnungsprüfer THIELE und CERNAJSEK schriftlich die Entlastung des Kassenverwalters und danken ihm für diese schwierige und wegen der zahlreichen Arbeitsgruppen aufwendige Arbeit. Die Entlastung wird durch die Generalversammlung per accl. gewährt.

Der Vorsitzende dankt für die Mühen bei der Prüfung der zahlreichen Handkassen- und Kontobewegungen und teilt mit, daß die beiden Rechnungsprüfer ihr Einverständnis für die nächste Prüfung geäußert hätten, was von der Generalversammlung angenommen wird.

Die Wahlauswertung erbrachte folgendes Ergebnis:

Wahl des Vorsitzenden:

Abgegebene Stimmen	davon gültig	Höck	davon für Oberhauser	andere
177	153	47	98	8

Wahl des Vorstandes:

	davon ohne Änderung des Vorschlages	davon mit Änderung
177	169	67

OBERHAUSER dankt für das in ihn gesetzte Vertrauen und weist ausdrücklich darauf hin, daß er von einem kleinen Kreis der Mitglieder vorgeschlagen wurde. Der Vorsitzende gratuliert OBERHAUSER zu seiner Wahl und dankt HÖCK für seine Kandidatur und ersucht um weitere Mitarbeit im Vorstand.

H. K. KOLLMANN spricht W. GRÄF für dessen vierjährige erfolgreiche Tätigkeit als Vorsitzender seinen Dank aus, der per accl. von der Generalversammlung übernommen und bestätigt wird.

CLAR ersucht, die Vorträge der Arbeits- und Landesgruppen bekannt zu geben. Da diese Gruppen i. a. kurzfristig planen, ist es vorteilhaft, sich direkt an die jeweiligen Arbeitsgruppenleiter bzw. an das Sekretariat zu wenden.

BOROVIZCENY regt an, bei den Exkursionsführern die ÖK-Nummern (Österreichische Karte 1 : 50.000) und eventuell Schlagwörter anzuführen.

Vortrag: H. P. SCHÖNLAUB (Wien): Paläozoikum der Umgebung von Eisenerz.

Vortrag: H. A. KOLLMANN (Wien): Gosaubecken in den Ostalpen.

Vortrag: D. VAN HUSEN (Wien): Zum Quartär um das Gesäuse.

29. Versammlung am Donnerstag, 4. Oktober, in Salzburg

Vortrag: D. WURM (Erlangen): Kalkalgenstratigraphie.

30. Versammlung am Mittwoch, 17. Oktober, in Wien

Vortrag: H. BRUNOLD (Wien): Geotechnische Probleme beim Bau der Kraftwerke in Mellach (Stmk.). – Gem. mit dem Inst. f. Bodenforschung u. Baugeol. d. Univ. f. Bodenkultur, Wien.

31. Versammlung am Donnerstag, 18. Oktober, in Wien

Vortrag: H. HEINZ & W. SEIBERL (Wien): Erste Ergebnisse aerogeophysikalischer Messungen in Österreich. – Gem. mit dem Inst. f. Geol. d. Univ. Wien.

32. Versammlung am Donnerstag, 8. November, in Wien

Vortrag: M. KRÁLIK (Wien): Isotopenuntersuchungen als Hinweis auf Alter und Mechanismus der schwachen Metamorphose in den Nördlichen Kalkalpen. – Gem. mit dem Inst. f. Geol. d. Univ. Wien.

33. Versammlung am Mittwoch, 21. November, in Wien

Vortrag: E. TENTSCHERT (Wien): Ingenieurgeologische Probleme im Druckstollenbau (KW Sellrain-Silz, KW Kaunertal, KW Prutz-Imst). – Gem. mit dem Inst. f. Bodenforsch. u. Baugeol. d. Univ. f. Bodenkultur, Wien.

34. Versammlung am Donnerstag, 22. November, in Wien

Vortrag: J. THIEDE (Kiel): Ablagerungsgeschichte des Nordatlantiks seit dem Jura. – Gem. mit der Österr. Mineralog. Ges.

35. Versammlung am Donnerstag, 29. November, in Salzburg

Vortrag: G. FRIEDRICH (Aachen): Rohstoff-Forschung im terrestrischen und marinen Bereich: Chromitanreicherung in Lateriten, Exploration auf Seifenlagerstätten, Polymetallische Manganerzkonkretionen im Pazifik.

36. Versammlung am Montag, 10. Dezember, in Wien

Vortrag: G. GRUNDMANN (München): Hebungsraten im Tauernfenster, abgeleitet aus Spaltspurenalter an Apatiten. – Gem. mit der Österr. Mineralog. Ges.

37. Versammlung am Donnerstag, 13. Dezember, in Wien

Vortrag: F. BRIX (Wien): Beiträge zur geologischen Betreuung von Tiefbohrungen. – Gem. mit dem Geol. Inst. d. Univ. Wien.

38. Versammlung am Donnerstag, 13. Dezember, in Salzburg

Vortrag: A. VOLBORTH (Montana/USA): Der Stillwaterkomplex, Chrom- u. Platinlagerstätten.

Rechnungsabschluß der Österreichischen

Eingänge

1. Saldoubertrag aus 1983		
Handkassen	11.786,65	
CA-Konto	356.764,58	368.551,23
2. Mitgliedsbeiträge u. Spenden		222.661,70
3. Verkauf von Druckschriften		36.261,70
4. Inserate		18.000,—
5. Förderbeiträge, Subventionen		
Vorarlbg. Illwerke	4.000,—	
Ennskraftwerke	750,—	
Rohöl Aufw. GmbH	10.000,—	
Tir. Landesreg.	10.000,—	
Österr. Salinen AG	1.000,—	
Tir. Wasserkraftwerke	2.000,—	
Austromineral Wien	1.500,—	
Verbundges. Wien	5.000,—	
Land Steiermark	8.000,—	
BM f. Wiss. u. Forsch.	25.000,—	67.250,—
6. Spenden für Ampfererfonds		6.100,—
7. Bankzinsen		1.388,49
8. Rückzahlung Umsatzsteuer		8.146,—
9. Vortragsvergütung (Verb. wiss. Ges.)		2.000,—
10. Exkursionsgeb. (5. 5. 84)		4.160,—
11. Tagungsgeb. Eisenerz		20.910,—
12. Privateinlage (Ldsgr. Tirol/Vlbg)		2.318,80
13. Diverse Einnahmen		98,—
14. Irrläufer		3.382,—
		<u>761.227,92</u>

Geologischen Gesellschaft für das Jahr 1984

Ausgänge

1. Druckkosten		
Band 76 (Mitt. ÖGG)	218.519,65	
Band 77 (Anzahlung)	150.000,—	368.519,65
2. Porto und Versandkosten		17.975,76
3. Büro- u. Verwaltungskosten, Gebühren		2.431,—
4. Bankspesen (meist Über- weisungen v. Ausland)		3.752,31
5. Vortragsspesen		14.145,—
6. Vergütung f. Dienstleistg. (Zeichenarbeiten)		1.800,—
7. Fahrtkostenvergütung		990,—
8. Mitgliedsbeitr. für fremde Gesellschaften		2.550,—
9. Überweisung an Ampferer Fonds		1.200,—
10. Vermögenssteuer für 1983		2.460,—
11. Anwaltskosten		1.467,—
12. Buchbindekosten (Bibl. ÖGG)		8.748,—
13. Exkursionskosten 5. 5. 84 (Nördl. Wr. Becken)		3.050,—
14. Tagungskosten Eisenerz		15.089,80
15. Rückzahlungen (Storno)		2.040,—
16. Festgeld (eigenes Konto)		150.000,—
17. Irrläufer-Rückzahlung		3.382,—
18. Saldo per 31. 12. 1984		
Handkasse Wien	7.043,35	
Handkasse Graz	6.386,—	
Handkasse Salzburg	216,34	
Handkasse Innsbruck	0,—	
Handkasse Ingen. Geologie	1.659,—	15.304,69
CA-Konto		146.322,71
		<u>761.227,92</u>

Ampferer-Fonds der Österreichischen Geologischen Gesellschaft und Übersicht der Vermögenswerte

Sparbuch bei CA Nr. 6055-02-68647

Datum	Text	Ein	Aus
24. 1. 84	Guthaben	16.709,50	
1. 2. 84	Einzahlung	1.200,—	
28. 12. 84	Zinsen f. 1984	698,80	
26. 12. 84	ZEST		52,41
28. 12. 84	Depotgeb. Investanl.		63,—
25. 1. 85	Zinsen f. Investanleihe 1984	4.200,—	
	Summen	22.808,30	115,41
		<u>— 115,41</u>	
	Sparguthaben per 25. 1. 85	<u>22.692,89</u>	

1. Sparbuch Ampferer-Fonds	22.692,89
2. 10½% Investanleihe	<u>40.000,—</u>
Gesamtvermögen Ampferer-Fonds	<u><u>62.692,89</u></u>
3. Festgeld Kto. Nr. 0055-2283/01 per 31. 12. 84	<u>150.000,—</u>
4. Saldo aus Handkassen und Konto 0055-22883/00 (31. 12. 1984)	<u>161.627,40</u>
5. Gesamtvermögen per 31. 12. 1984	<u><u>374.320,29</u></u>

Dr. Otto Thiele
Dr. Tillfried Cernajsek
24. Oktober 1985
Rechnungsprüfer

Dr. Friedrich Brix
15. August 1985
Kassenverwalter

d) Berichte der Arbeitsgruppen der ÖGG für 1984

Arbeitsgruppe Salzburg

Der Mitgliederstand der Arbeitsgruppe Salzburg der Österreichischen Geologischen Gesellschaft hat im Jahre 1984 55 betragen, das bedeutet, daß sich der Stand der Mitglieder seit der Gründung der Arbeitsgruppe Salzburg mehr als verdoppelt hat. Im Berichtsjahr konnten 11 Vortragende aus dem In- und Ausland gewonnen werden, zusätzlich gab es eine Filmvorführung. Die Bandbreite der Vorträge reichte von Ingenieurgeologie über Mineralogie und Lagerstätten bis hin zur Stratigraphie und Paläontologie. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl bei den Vorträgen lag zwischen 25 und 45.

Es sei in diesem Zusammenhang hervorgehoben, daß sich die Kooperation zwischen dem Erdwissenschaftlichen Institut der Universität Salzburg und der ÖGG auch im Jahre 1984 wieder äußerst bewährt hat.

V. Höck

Arbeitsgruppe Steiermark

Die Arbeitsgruppe Steiermark umfaßte 1984 einen Stand von 73 persönlichen Mitgliedern. Es wurden 11 Vorträge teils gemeinsam mit dem Naturwissenschaftlichen Verein für Steiermark, teils mit dem Institut für Geologie und Paläontologie der Karl-Franzens-Universität veranstaltet. Die Vorträge wurden durchschnittlich von 25 bis 40 Personen besucht.

F. Ebner

Arbeitsgruppe Tirol/Vorarlberg

Im Rahmen der ÖGG wurden im Berichtsjahr 1984 im Rahmen unserer Arbeitsgruppe zwei Vorträge abgehalten (Dr. Neri, Padua, und Dr. Lein, Wien).

Die Arbeitsgruppe hat 1984 besonders Kontakte zu ausländischen Geologen, und zwar zu Vertretern der Universität München und zu jenen der Universitäten von Ferrara und Padua, hergestellt.

H. Mostler

Arbeitsgruppe Ingenieurgeologie

Mitgliederstand Ende 1984: 86, davon 55 mit Bezug des IAEG-Bulletins. Durch eine Mitglieder-Werbeaktion konnte der Mitgliedsstand gegenüber dem Vorjahr um 11 erhöht werden (davon 6 neue Mitglieder für die ÖGG).

Vorführung von Filmen über Tunnel-Bohrmaschinen (entliehen von der Fa. Robbins/USA): „Tunnels under Chicago“ und „Walgaustollen“

15. 3. 1984 in Salzburg – Geologisches Institut,

22. 3. 1984 in Wien – Inst. f. Baugeologie/BOKU,

29. 3. 1984 in Graz – Inst. f. Techn. Geologie/TU,

12. 4. 1984 in Innsbruck – TU (gemeinsam mit dem ÖIAV-Tirol).

14. 6. 1984: a. o. Vollversammlung der Arbeitsgruppe in Graz: Diskussion und Beschlußfassung der Geschäftsordnung.

15. 6. 1984: Exkursion zum Plabutsch-Tunnel (17 Teilnehmer) unter Führung der Koll. PÖLSLER, KLIMA und BROSC (TU Graz).

10. 10. 1984: Vollversammlung der AG in Salzburg (27 Teilnehmer). Wiederwahl der Geschäftsführung auf 2 Jahre: Vorsitzender: G. SPAUN, Vors.-Stv.: G. RIEDMÜLLER, Kassier: F. BOROVICZENY, Sekretär: E. TENTSCHERT. Zusätzlich wurde noch Koll. W. FÜRLINGER in den Vorstand gewählt, um den Kontakt mit dem neugegründeten „Verband der selbständigen Geologen Österreichs“ zu gewährleisten.

Organisations-Mithilfe für die 6. Bodensee-Tagung für Ingenieurgeologie in Friedrichshafen („Bauen an instabilen Hängen“). Hauptveranstalter: Sektion Ingenieurgeologie der DGEG (Deutsche Ges. f. Erd- und Grundbau) und der DDG (Deutsche Geol. Gesellschaft).

8./9. 11. 1984: 6. Bodenseetagung, 30 österreichische Teilnehmer (Insgesamt ca. 160).

Die nächste Bodensee-Tagung wird turnusgemäß wieder in Österreich (Bregenz) stattfinden, und zwar voraussichtlich am 7. und 8. Nov. 1986 in Bregenz. Thema: „Ingenieurgeologische und Hydrogeologische Aspekte der Abfallwirtschaft“. Diese Veranstaltung wird von der Arbeitsgruppe Ingenieurgeologie organisiert, in Zusammenarbeit mit den Sektionen Ingenieurgeologie der Schweiz und der BRD. Ein detailliertes Programm wird ab Frühjahr 1986 erhältlich sein.

Weitere Aktivitäten: Rundschreiben an die Mitglieder. Kontakte mit ÖNORM wegen ingenieurgeologisch relevanter-Normen (5 Mitglieder der Arbeitsgruppe arbeiten in div. Normen-Ausschüssen mit). Kontakte mit dem Hauptverband der Sachverständigen wegen des Problemkreises „Sachverständige für Geologie“ (nur knapp mehr als die Hälfte der in Österreich eingeschriebenen Sachverständigen sind Geologen!)

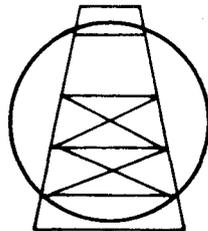
E. Tentschert

*BRUNNENBAU UND
WASSERAUFSCHLIESSUNGSGES.M.B.H.*

*2283 OBERSIEBENBRUNN
GÄNSERNDORFER STRASSE 31
TEL. 02286 / 247 U. 6111 (22 47 U. 21 11)*

ARBEITS- und LIEFERPROGRAMM

*Spülbohrungen
(Seil-)Kernbohrungen
Pegelbohrungen
Drehschlagbohrungen
Aufschlußbohrungen
Schachtbrunnen
Brunnengründungen
Baugrunduntersuchungen
Rammsondierungen
Sanierung und Vertiefung bestehender Brunnen
Geophysikalische Bohrlochmessung*



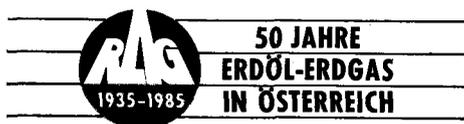
Umweltschutz läßt uns nicht kalt

**Intensive Forschung und Entwicklung
in unseren Labors machten es möglich:**

- Schwefelabsenkung in allen Heizölen
- Schwefelabsenkung im Dieselkraftstoff
- Bleiabsenkung im Superkraftstoff
- Bleifreies Normalbenzin ROZ 91
- Rauchgasentschwefelung
- Pipelinetransport von Erdölprodukten
- Verbesserung der Abwasserqualität



Unternehmensgruppe ÖMV



DIE ROHÖL-AUFSUCHUNGS- GESELLSCHAFT M.B.H.

hilft mit, den Erdöl- und Erdgasbedarf
Österreichs zu sichern.

Gegründet 1935, wurde die RAG bereits im Jahre 1937 mit der Bohrung RAG 2 im Gebiet Zistersdorf ölfündig. In ihrer langjährigen Firmengeschichte hat die RAG rund 11,6 Millionen Tonnen Rohöl gefördert und rund 9,6 Milliarden Normalkubikmeter Naturgas verkauft. Zur Zeit wird aus 31 Ölfeldern und 27 Gasfeldern gefördert.

LEISTUNGSKENNZAHLEN FÜR 1984:

- Ein geophysikalischer Meßtrupp war das ganze Jahr hindurch im Einsatz; dazu kam am Jahresbeginn ein zweiter Trupp. Insgesamt wurden 590 km vibroseismische Profile in den Aufsuchungsgebieten RAG-O.Ö., RAG-Salzburg und RAG-Steiermark aufgenommen.
- 27 Bohrungen wurden mit einer Leistung von 49.240 Bohrmetern fertiggestellt. 18 Bohrungen wurden öl- und/oder gasfündig; 9 waren nicht fündig.
- Die Rohölförderung betrug 277.728 Tonnen, das sind rund 23% der gesamten heimischen Produktion.
- Die Naturgasförderung betrug 586,2 Mio Ncbm, das sind rund 46% der gesamten heimischen Förderung.
- Der Naturgasverkauf in Oberösterreich deckte mehr als 48% des Naturgasbedarfs in diesem Bundesland (zusammen mit Import 51%).
- Für Investitionen in Aufsuchung und Gewinnung wurden rund 440 Millionen Schilling aufgewendet.
- Die RAG unterhält vorwiegend für die Konzerngesellschaften Mobil Oil Austria AG und Shell Austria AG in Zistersdorf und in Kremsmünster/Krift Pflichtvorräte im Ausmaß von rund 207.000 t Rohöl (per Ende 1984) gemäß dem Erdölbevorratungs- und Meldegesetz.

VOEST-ALPINE = HI-TECH AUS ERFAHRUNG UND KOMPETENZ

Es gibt heute nur noch wenige, die den Namen VOEST-ALPINE lediglich mit Eisen-, Stahl- und Blecherzeugung in Verbindung bringen. Längst ist bekannt, daß wir uns den Anforderungen der Zukunft nur dann erfolgreich stellen können, wenn unser Tun und Schaffen davon geprägt ist, neue Wege zu beschreiten. Wege, die andere noch nicht gegangen sind.

Wege zu Hochtechnologien, die uns in die Lage versetzen, Entwicklungen und Trends auf den internationalen Märkten aktiv zu beeinflussen. Dazu kommt die Herausforderung durch die in den letzten Jahren so grundlegend veränderten Marktstrukturen. Wir sind ihr

durch unsere spezifisch zukunftsorientierte Art unternehmerischen Denkens und Handelns begegnet. Resultat: Heute machen wir bereits mehr

als ein Drittel unseres Weltumsatzes mit Produkten und Leistungen, die wir vor fünf Jahren noch nicht im Programm hatten.

Hier einige Hi-Tech-Leistungsfelder, die beispielhaft zeigen, wie vielschichtig unsere Aktivitäten gestreut sind: Stranggießtechnologie, Plasmatechnologie, Walzwerkstechnologie, LD-Parfektionierung als Beispiele für metallurgische Hochtechnologie-Leistungen im Bereich Consulting, Engineering und Contracting (Industrieanlagenbau), Maschinen- und Präzisionstechnik, „Factory of the Future“ (FOF), Robotertechnik, Lasertechnik, Elektronik und Automation mit elektronischen Systemen, Geräten und Komponenten, Medizintechnik (Krankenhaus-Engineering), Leistungen des Industrial Services (Management Service, Technical Assistance, Training of Personnel etc.) und weltweites Trading, geprägt durch aggressive Kreativität.

VOEST-ALPINE
DIE HI-TECH-GRUPPE

VOEST-ALPINE AG
Postfach 2
A-4010 Linz/Austria
Tel. (0 732) 585
Telex 2207-449 va a

Ein Unternehmen der VOEST-ALPINE GRUPPE
VEREINIGTE EDEL-
STAHLWERKE AG.



VOEST-ALPINE

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Austrian Journal of Earth Sciences](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [78](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsmitteilungen der Österreichischen Geologischen Gesellschaft. 397-414](#)